



Bern-Wabern, 29. August 2023

---

## **Notiz Iran**

# **Afghanen: Einreise, Aufenthalt und Rückkehr**

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>Fragestellung</b> .....	<b>3</b>
<b>Kernaussage</b> .....	<b>3</b>
<b>Main findings</b> .....	<b>4</b>
<b>1. Quellenlage / Methodologie</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Einreise und Aufenthalt</b> .....	<b>5</b>
2.1. Migration seit 2021 .....	6
2.2. Aufenthaltsstatus.....	7
2.2.1. Gesetzliche & administrative Grundlagen.....	7
2.2.2. Migrationsbehörde (BAFIA und Nationale Migrationsorganisation).....	8
2.2.3. Neuer Aufenthaltsausweis: Smartcard .....	9
2.2.4. Flüchtlingsstatus .....	9
2.2.5. Aufenthalt mit Visa .....	11
2.2.6. Aufenthalt per Registration ( <i>headcount</i> ) .....	12
2.2.7. Irregulärer Aufenthalt .....	14
<b>3. Rückkehr</b> .....	<b>14</b>
3.1. Freiwillige Rückkehr .....	17
3.2. Unfreiwillige Rückführung.....	18
3.2.1. Gesetzesgrundlage .....	19
3.2.2. Pushbacks an der Grenze.....	20
3.2.3. Rückführungen aus dem Inland.....	21
3.2.4. Profile (Frauen & Kinder).....	22

## Fragestellung

In diesem Dokument werden folgende Fragen beantwortet:

- Wie viele Afghanen befinden sich aktuell im Iran?
- Mit welchem Aufenthaltsstatus befinden sich die Afghanen im Iran?
- Welche Afghanen werden aus dem Iran nach Afghanistan zurückgeführt?

## Kernaussage

Aktuell befinden sich gemäss Schätzung des UNHCR ungefähr 4,5 Millionen Afghanen im Iran. Die iranische Regierung geht ihrerseits von mindestens 5 Millionen aus. Seit der Machtübernahme der Taliban im August 2021 sind geschätzt eine halbe bis eine Million Afghanen neu in den Iran eingereist.

Von der Gesamtzahl von 4,5 Millionen Afghanen sind gemäss UNHCR:

- 750 000 regulär anwesende, anerkannte Flüchtlinge (mit Amayesh-Karte);
- 636 000 regulär anwesende Personen mit Aufenthaltsvisa;
- 2,6 Millionen irregulär anwesende, aber geduldete Personen (mit Laissez-Passer);
- 500 000 weitere irregulär anwesende Personen.

Somit hat aktuell mit rund 4 Millionen die grosse Mehrheit der Afghanen im Iran eine Aufenthaltserlaubnis oder -duldung und ist grundsätzlich vor einer Ausschaffung nach Afghanistan geschützt. Diese hohe Zahl ist vor allem auf die neue Registrationsrunde (*headcount*) von 2022 zurückzuführen, während der sich 2,6 Millionen Afghanen mit irregulärem Aufenthalt bei der iranischen Regierung registrieren liessen. Sie erhielten hierfür einen Laissez-Passer, der ihnen einen temporären Aufenthalt im Iran gewährt. Dieser Status entspricht allerdings nicht dem eigentlichen Flüchtlingsstatus.

2023 verlängerte das BAFIA die Gültigkeit dieser Laissez-Passers wie auch der Amayesh-Karte 17 bis zur Einführung einer neuen, einheitlichen «Smartcard für Flüchtlinge und Ausländer». Diese wird momentan in einem Pilotprojekt in der Provinz Kermanshah umgesetzt.

Afghanen ohne gültigen Aufenthaltstitel (Amayesh-Karte, Visum, Laissez-Passer) haben kein Anrecht auf einen Aufenthalt im Iran. Die iranischen Behörden drohen Afghanen ohne legalen Aufenthalt eine Rückführung nach Afghanistan. In der Praxis werden jedoch teils – wohl eher willkürliche – Ausnahmen gemacht. Eine Ausschaffung droht vor allem jungen bzw. alleinstehenden Männern. In der Praxis finden sowohl Pushbacks an den Grenzen wie auch Rückführungen aus dem Landesinnern statt. Schätzungen zum genauen Verhältnis zwischen Pushbacks und Rückführungen existieren nicht. Ein Bericht von *Amnesty International* suggeriert, dass vor allem neu eingereiste Migranten von Rückführungen betroffen sind. Vor der Rückführung werden Personen teils inhaftiert, sowohl in Haftanstalten im Landesinnern wie auch an der Grenze. Iranische Sicherheitskräfte schiessen regelmässig auf irregulär einreisende Personen, immer wieder sterben dabei Personen.

Die Gesamtzahl von afghanischen Rückkehrern aus dem Iran betrug 2021 ungefähr 1,2 Millionen, 2022 850 000 und 2023 bis Ende Mai 300 000 Personen. Diese Zahlen implizieren einen leicht rückläufigen Trend. Verschiedene Quellen gehen je nach Zeitraum von 35-65 % unfreiwilligen Rückführungen aus. 2023 hielt sich das Verhältnis zwischen freiwilligen und unfreiwilligen Rückkehrern gemäss IOM-Zählungen ungefähr die Waage, mit etwas mehr Pushbacks.

## Main findings

According to UNHCR estimates, there are currently approximately 4.5 million Afghans in Iran. The Iranian government, for its part, declares the number to be at least 5 million. Since the Taliban took power in August 2021, an estimated half a million to a million Afghans have newly entered Iran.

Of the total number of 4.5 million Afghans, there are, according to UNHCR:

- 750,000 recognised refugees, legally residing in the country (with Amayesh card);
- 636,000 legal residents with residence visas;
- 2.6 million irregular residents whose stay is tolerated (with laissez-passer);
- 500,000 other irregular residents.

Thus, the vast majority of Afghans in Iran, around 4 million, currently have a residency permit or tolerance in Iran. They are in principle protected from deportation to Afghanistan. This high number is mainly due to the new registration round (headcount) of 2022, during which 2.6 million Afghans with irregular residence registered with the Iranian government. In return, they received a laissez-passer granting them temporary residence in Iran. However, this status does not correspond to an actual refugee status.

In 2023, BAFIA extended the validity of these laissez-passers as well as the Amayesh Card No. 17 until the introduction of a new, uniform "smart card for refugees and foreigners". This card is currently being implemented in a pilot project in Kermanshah province.

Legally, Afghans without a valid residence permit (Amayesh card, visa, or laissez-passer) are not entitled to stay in Iran. Accordingly, Iranian authorities threaten Afghans without legal residence with repatriation to Afghanistan. In practice, however, presumably rather arbitrary exceptions are made. Especially young and single men respectively face the threat of deportation. In practice, there are both pushbacks at the borders and repatriations from within the country. Estimates of the exact ratio of pushbacks in relation to repatriations do not exist. A report of *Amnesty International* suggests that mainly newly arrived migrants are affected by repatriations. Before repatriation, people are sometimes detained, both in detention centers inside the country and at the border. Iranian security forces routinely shoot at irregular entrants, regularly people die.

The total number of Afghan returnees from Iran was approximately 1.2 million in 2021, 850,000 in 2022, and 300,000 in 2023 until the end of May. These numbers imply a slight declining trend. Various sources estimate a rate of 35-65% involuntary repatriations, depending on the period. In 2023, the ratio of voluntary to involuntary returnees was about balanced, with slightly more pushbacks, according to IOM counts.

## 1. Quellenlage / Methodologie

Die Situation von Afghanen im Iran ist für die Zeit bis ins Jahr 2022 durch verschiedene **Berichte** gut dokumentiert. Ein detaillierter Bericht der EUAA von Dezember 2022 vereint die wichtigsten Quellen zu zahlreichen Aspekten (Einreise, Aufenthalt, Rückkehr) dieses Themenkomplexes.<sup>1</sup> Er dient der vorliegenden Notiz für die Zeit bis 2022 als Hauptquelle. Erwähnung darin finden unter anderem zwei weitere Berichte, die der vorliegenden Notiz zugrunde liegen: ein Bericht von *Amnesty International* zur unfreiwilligen Rückführung von Afghanen aus dem Iran nach Afghanistan von August 2022<sup>2</sup> sowie ein von der EUAA herausgegebener Bericht von *Ridgeway & Stop the Traffik* von September 2022.<sup>3</sup> Weiter

<sup>1</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (16.08.2023)

<sup>2</sup> Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (16.08.2023)

<sup>3</sup> Ridgeway & Stop The Traffik. Malta. Afghan Nationals in Pakistan, Iran, Turkey and Central Asia. September 2022. S. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022\\_09\\_Afghanistan\\_Mobility\\_Trends.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022_09_Afghanistan_Mobility_Trends.pdf) (16.08.2023)

berücksichtigt wurden Berichte des US-amerikanischen, des australischen und des niederländischen Aussenministeriums von 2023, die ebenfalls die Zeit bis 2022 abdecken.<sup>4</sup>

Bezüglich konkreter Zahlen zu Einreise, Aufenthalt und Rückkehr von Afghanen in und aus dem Iran stützen sich die erwähnten Berichte hauptsächlich auf Erhebungen des **UNHCR** und der **IOM**. Beide Organisationen sind mit eigenen Büros im Iran aktiv. Das UNHCR gibt dabei häufig die Schätzungen der iranischen Regierung wieder; eigene Zahlen erhebt es primär zu Unterstützungssuchenden beim UNHCR sowie zu freiwillig zurückkehrenden, anerkannten Flüchtlingen (mit Amayesh-Karte). Die IOM erhebt ihrerseits Zahlen zur Einreise und Rückkehr an offiziellen Grenzübergängen, wobei angesichts der vielen irregulären Grenzübertritte in den Iran die Zahlen zur Rückkehr naturgemäss vollständiger sind. Die vorliegende Notiz nutzt zur Aktualisierung der aktuellen Ein- und Ausreisetrends im Jahr 2023 weitere Berichte dieser beiden Organisationen.

Zusätzliche Informationen zur aktuellen Situation von Afghanen im Iran finden sich in – 2023 spärlich gewordenen – Berichten internationaler und regionaler **Medien** sowie auf meist persischsprachigen **Webseiten iranischer Regierungsorganisationen**. Diese stützen sich bei ihren Informationen sowohl auf internationale Organisationen wie auch auf iranische und afghanische Regierungsquellen.

## 2. Einreise und Aufenthalt

Aktuell (August 2023) leben im Iran gemäss UNHCR geschätzte **4,5 Mio.** Afghanen. Andere internationale Organisation geben teils tiefere Zahlen an: der *Danish Refugee Council* etwa (mindestens) 3,7 Mio.,<sup>5</sup> ACAPS 3,38 Mio. Afghanen.<sup>6</sup> Darunter befinden sich gemäss UNHCR:<sup>7</sup>

- 750 000 de facto anerkannte Flüchtlinge (Inhaber einer Amayesh-Karte);
- 360 000 Personen mit Aufenthaltserlaubnis (*residence permit*) und 276 000 Personen mit Familienpass (*Afghan family pass holders*);
- 2,6 Mio. gezählte und registrierte (*headcounted*) Personen (Inhaber eines Laissez-Passer);
- geschätzte 500 000 Personen ohne regulären Status (*undocumented*).

Mit einer Gesamtzahl von 3,4 Mio. «*refugees and people in refugee-like situation*» zählt das UNHCR den Iran aktuell zum Land mit den meisten Flüchtlingen in der Region Asien-Pazifik.<sup>8</sup> Ende 2021 hatte das UNHCR die Gesamtzahl von Afghanen im Iran noch auf 4 Mio. Personen geschätzt, davon 780 000 anerkannte Flüchtlinge, 586 000 Personen mit Visa und rund 2,5 Millionen ohne regulärem Aufenthaltsstatus.<sup>9</sup>

<sup>4</sup> U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. [https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (16.08.2023) / Ministerie van Buitenlandse Zaken. Den Haag. Algemeen Ambtsbericht Afghanistan. März 2022. <https://open.overheid.nl/documenten/ronl-affc26defdfe4f42b3b4f33e3990a4988022501b/pdf> (16.08.2023) / Australian Government. Department of Foreign Affairs and Trade. Canberra. DFAT Country Information Report Iran. 24.07.2023. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-iran.pdf> (16.08.2023)

<sup>5</sup> Danish Refugee Council. Kopenhagen. NRC in Iran. Humanitarian overview. Ohne Datumsangabe. <https://www.acaps.org/en/countries/iran#> (04.08.2023).

<sup>6</sup> ACAPS. Genf. Country analysis. Iran. Ohne Datumsangabe. <https://www.acaps.org/en/countries/iran#> (04.08.2023).

<sup>7</sup> UNHCR. Genf. Operational Data Portal. Iran (Islamic Republic of). Ohne Datumsangabe (aktuell). <https://data.unhcr.org/en/country/irn> (04.08.2023) / Australian Government. Department of Foreign Affairs and Trade. Canberra. DFAT Country Information Report Iran. 24.07.2023. S. 32. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-iran.pdf> (11.08.2023).

<sup>8</sup> UNHCR. Genf. Asia & The Pacific Regional Trends. Forced Displacement and Statelessness 2022. Juli 2022. S. 9. <https://data.unhcr.org/en/documents/download/101659> (11.08.2023).

<sup>9</sup> UNHCR. Genf. Iran at a glance. Dezember 2021. [https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance\\_DEC%202021.pdf](https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/Iran%20at%20a%20glance_DEC%202021.pdf) (10.03.2022).

Die iranische Regierung geht ihrerseits von leicht höheren Zahlen aus. Der iranische Innenminister erwähnte im Juli 2023 gegenüber iranischen Medien, dass die iranischen Behörden die genaue Anzahl der Afghanen im Land zwar nicht kennen, die Gesamtzahl jedoch über **fünf Millionen** Afghanen betrage.<sup>10</sup> Einzelne iranische Quellen sprechen sogar von bis zu sieben Millionen.<sup>11</sup>

## 2.1. Migration seit 2021

Seit der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan hat die traditionell hohe Migration von Afghanen in den Iran weiter zugenommen. Regulär einreisen kann nur, wer im Besitz eines gültigen Passes und Visums für den Iran ist.<sup>12</sup> Der Iran hatte seine konsularischen Dienste nach Machtübernahme der Taliban teils vorübergehend eingestellt (z.B. in Herat), so dass keine neuen Visa mehr beantragt werden konnten.<sup>13</sup> Seit Ende 2021 können in Afghanistan jedoch wieder regulär Visumsanträge gestellt werden,<sup>14</sup> wenngleich teils mit Unterbrüchen (z.B. im April 2022 oder Ende 2022 / Anfang 2023 in Herat).<sup>15</sup> Dennoch findet die grosse Mehrheit der Einreisen in den Iran wohl immer noch irregulär statt.<sup>16</sup>

Genauere **Zahlen** zur Einreise von Afghanen seit der Machtübernahme der Taliban im August 2021 liegen nicht vor. Die iranischen Behörden erheben bzw. kommunizieren hierzu keine verlässlichen Zahlen.<sup>17</sup>

- Anfang Juli 2023 ging das UNHCR von **einer Million** Afghanen aus, die seit August 2021 neu in den Iran eingereist sind, im Durchschnitt 3 000 bis 5 000 Personen pro

- 
- <sup>10</sup> Moniban News. XX. تعداد دقیق مهاجرین افغان در ایران در سال ۱۴۰۲ (Die genaue Anzahl der afghanischen Flüchtlinge im Iran im Jahr 1402). 22.04.1402 HS / 13.07.2023. <https://www.moniban.news/-تعداد-دقیق-165479/3-بخش-سیاسی> (Wie viele Personen beträgt die Anzahl afghanischer Flüchtlinge im Iran?). 22.04.1402 HS / 13.07.2023. <https://www.fardayeeghtesad.com/news/25653/تعداد-مهاجران-افغانستانی-در-ایران-چند-نفر-است> (03.08.2023) / siehe auch: Australian Government. Department of Foreign Affairs and Trade. Canberra. DFAT Country Information Report Iran. 24.07.2023. S. 32. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-iran.pdf> (11.08.2023).
- <sup>11</sup> Ensaf News. Teheran. "برای خودشان قاضی و دادستان و زندان دارند" (Das Geheimnis der Afghanen im Süden von Teheran | «Sie haben ihre eigenen Richter, Staatsanwälte und Gefängnisse»). 16.04.1402 HS / 07.07.2023. <http://www.ensafnews.com/419676/رمز-وراز-زندگی-افغانها-در-جنوب-تهران> (03.08.2023) / Iranian Migration Observatory. Teheran. بررسی طرح سرشماری اتباع افغان؛ گامی برای حفظ امنیت و حقوق مهاجرین و کاهش آسیب‌های اجتماعی (Prüfung des Plans zur Zählung afghanischer Staatsangehöriger; ein Schritt zur Wahrung der Sicherheit und Rechte der Flüchtlinge und zur Verminderung sozialer Schäden). 23.03.1401 HS / 13.06.2022. <https://imobs.ir/publication/show/749> (14.08.2023).
- <sup>12</sup> UNHCR. Genf. Iran. New Arrivals From Afghanistan – since 2021. 13.08.2023. <https://reliefweb.int/report/iran-islamic-republic/iran-new-arrivals-afghanistan-2021> (14.08.2023) / EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 26f, 57. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).
- <sup>13</sup> NZZ. Zürich. Hunger und Armut treiben die Afghanen über die Grenze nach Iran. 25.11.2021. <https://www.nzz.ch/international/iran-hunger-und-armut-treiben-die-afghanen-ueber-die-grenze-id.1655963?reduced=true> (04.08.2022).
- <sup>14</sup> The Guardian. London. Afghanistan six months on from the Taliban takeover. 04.03.2022. <https://www.theguardian.com/world/2022/mar/04/afghanistan-six-months-on-from-the-taliban-takeover-photo-essay> (08.08.2023) / Shahrara News. Mashhad. کنسولگری ایران در هرات صدور ویزای گردشگری برای افغانستانی‌ها را از سر گرفت (Das iranische Konsulat in Herat hat die Ausstellung von Touristen-Visa für Afghanen wiederaufgenommen). 22.08.1400 HS / 13.11.2021. <https://shahraranews.ir/fa/news/87799/-کنسولگری-ایران-در-هرات-صدور-ویزای-گردشگری-برای-افغانستانی> (08.08.2023).
- <sup>15</sup> Ariana News. Kabul. Iran resumes issuing visas to Afghans in Herat. 01.02.2023. <https://www.ariananews.af/iran-resumes-issuing-visas-to-afghans-in-herat/> (14.08.2023) / EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 32f. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).
- <sup>16</sup> So zumindest Anfang 2022. 2023 spricht das UNHCR von "many Afghans [...] are fleeing in an irregular manner": UNHCR. Genf. Iran. New Arrivals From Afghanistan – since 2021. 13.08.2023. <https://reliefweb.int/report/iran-islamic-republic/iran-new-arrivals-afghanistan-2021> (14.08.2023) / UNHCR. Genf. Flash external update: Afghanistan situation #14. S.3. 15.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91025> (24.02.2022).
- <sup>17</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 15, 27. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

Tag.<sup>18</sup> Davon gelangten bis Ende Juni 2023 69 006 mit Unterstützungsanliegen an das UNHCR.<sup>19</sup> Ebenfalls eine Million neu eingereiste Afghanen schätzt ein Artikel des *Geneva Graduate Institute* vom Frühling 2023.<sup>20</sup>

- Ende Dezember 2022 ging das UNHCR unter Berufung auf unterschiedliche Schätzungen der iranischen Regierung von einer halben bis einer Million Neuankömmlingen aus Afghanistan aus, die Mehrheit davon irregulär.<sup>21</sup> Diese Schätzung wird aktuell etwa noch von ACAPS und vom US-Aussenministerium geteilt.<sup>22</sup>
- Anfang 2022 – noch vor der neuen Registrationsrunde (*headcount*) von Afghanen mit irregulärem Aufenthalt (siehe [Kapitel 2.2.6](#)) – ging das UNHCR davon aus, dass von den Neuankömmlingen 2021 166 000 im Iran blieben und 2022 weitere 108 000 im Iran bleiben werden.<sup>23</sup> Im Verlauf des Jahrs wurde die Prognose für 2022 auf 274 000 im Iran verbleibende Personen korrigiert.<sup>24</sup>

## 2.2. Aufenthaltsstatus

Schutzsuchende aus Afghanistan haben im Iran folgende faktische Aufenthaltsmöglichkeiten im Iran:

- Regulärer Aufenthalt per Pass und Visa;
- Regulärer Aufenthalt als anerkannte Flüchtlinge (mit Amayesh-Karte);
- Halbregulärer Aufenthalt als registrierte, irreguläre Flüchtlinge (mit Laissez-Passer);
- Irregulärer Aufenthalt als nicht-registrierte Flüchtlinge.

### 2.2.1. Gesetzliche & administrative Grundlagen

Die gesetzliche Grundlage für den regulären Aufenthalt im Iran mit Aufenthalt per Visum oder Flüchtlingsstatus bilden folgende Rechtsgrundlagen:

- Das «Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Iran» von 1931;<sup>25</sup>

<sup>18</sup> UNHCR. Bangkok. UNHCR Regional Bureau for Asia and Pacific (RBAP): External Update: Afghanistan Situation #26, As of 01 July 2023. 24.07.2023. Karte auf Seite 5. [https://reliefweb.int/attachments/04af9be4-8666-4cec-b05e-a87faf1ea51f/EXTERNAL%20AFG%20Situation%20Emergency%20Update%20%28as%20of%20July%2023%29\\_CLEARED.pdf](https://reliefweb.int/attachments/04af9be4-8666-4cec-b05e-a87faf1ea51f/EXTERNAL%20AFG%20Situation%20Emergency%20Update%20%28as%20of%20July%2023%29_CLEARED.pdf) (04.08.2023).

<sup>19</sup> UNHCR. Teheran. Iran. New Arrivals From Afghanistan – since 2021. 06.07.2023. <https://data.unhcr.org/en/documents/download/101805> (04.08.2023).

<sup>20</sup> Lombardo, Salvatore. Afghan Refugees: An Everlasting Plight. In: *Globe. The Graduate Institute Review* #31. Genf. Frühling 2023. S. 12. [https://www.graduateinstitute.ch/sites/internet/files/2023-03/Globe%2031\\_web.pdf](https://www.graduateinstitute.ch/sites/internet/files/2023-03/Globe%2031_web.pdf) (04.08.2023).

<sup>21</sup> Zitiert in: EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 15. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>22</sup> ACAPS. Genf. Country analysis. Iran. Ohne Datumsangabe. <https://www.acaps.org/en/countries/iran#> (04.08.2023) / unter Berufung auf (frühere) UNHCR Schätzungen: U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43. [https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (04.08.2023).

<sup>23</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. 14.02.2022. S. 2. <https://reliefweb.int/attachments/d742fc2b-2a37-3522-913f-2738bde8ff02/UNHCR%20Iran%20-%20Afghanistan%20Situation%20Update%20%288%20February%202022%29.pdf> (11.08.2023).

<sup>24</sup> Ridgeway & Stop The Traffik. Malta. Afghan Nationals in Pakistan, Iran, Turkey and Central Asia. September 2022. S. 15. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022\\_09\\_Afghanistan\\_Mobility\\_Trends.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022_09_Afghanistan_Mobility_Trends.pdf) (11.08.2023).

<sup>25</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 27f. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Islamic Parliament Research Center of The Islamic Republic of Iran. Teheran. قانون راجع به ورود و اقامت اتباع خارجه در ايران (Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Iran). 19.02.1310 HS / 10.05.1931. Artikel 11 & 15. [http://web.archive.org/web/20210514104658/https://rc.majlis.ir/fa/law/print\\_version/92268](http://web.archive.org/web/20210514104658/https://rc.majlis.ir/fa/law/print_version/92268) (06.08.2023).

- Die «Bestimmungen zu Flüchtlingen» von 1963<sup>26</sup> sowie die Genfer Flüchtlingskonvention von 1951 und das Zusatzprotokoll von 1967, welche der Iran mit einigen Vorbehalten unterzeichnet hat.<sup>27</sup>
- 2022 hat das Parlament einen «Gesetzesentwurf zur Gründung der Nationalen Migrationsorganisation» verabschiedet. Das Parlament kann am Entwurf noch Änderungen vornehmen, auch muss der Wächterrath ihn zuerst noch gutgeheissen, bevor er in Kraft tritt. Der Gesetzesentwurf hat insbesondere zum Ziel, den Aufenthalt von Ausländern im Iran neu zu regeln, sieht zusätzlich jedoch auch die Aufhebung des Anrechts von Kindern iranischer Mütter auf die iranische Staatsbürgerschaft vor. Die rechtlichen Bestimmungen zum Aufenthalt sind im Teil 5 (Artikel 19-28) enthalten. Das Gesetz sieht zudem die Gründung einer neuen «Nationalen Migrationsorganisation» vor.<sup>28</sup>

## 2.2.2. Migrationsbehörde (BAFIA und Nationale Migrationsorganisation)

Administrativ zuständig für alle Migrationsangelegenheiten, inklusive für Asylgesuche und die Registrierung irregulärer Personen im Iran, ist das **Bureau for Aliens and Foreign Immigrants Affairs** (BAFIA) (Farsi: *edareh-ye koll-e omur-e atba' va mohajerin-e khareji*, auf Englisch, das dem Innenministerium untersteht.<sup>29</sup> Gemäss dem «Gesetzesentwurf zur Gründung der Nationalen Migrationsorganisation» wird künftig die «Nationale Migrationsorganisation» (Farsi: *sazman-e melli-ye mohajerat*) diese Aufgabe übernehmen und dabei das BAFIA ablösen.<sup>30</sup> Laut *Diaran*, einer auf Migrationsfragen spezialisierte Webseite, hat diese neue Migrationsorganisation bereits inoffiziell ihre Arbeit im Innenministerium aufgenommen.<sup>31</sup>

<sup>26</sup> Englische Übersetzung: Iran. Regulations relating to Refugees (1963). (Unofficial translation). 16.12.1963. <https://www.refworld.org/docid/3f4a23767.html> (08.08.2023) / EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 19. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>27</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 16. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Forced Migration Review. Oxford. Non-signatory States and the international refugee regime. Juli 2021. <https://www.fmreview.org/issue67/janmyr> (08.08.2023).

<sup>28</sup> IRNA nennt die Organisation alternativ «Nationale Aufenthaltsorganisation»: IRNA. Teheran. Die Gesamtheit des «Entwurfs zur Gründung der Nationalen Aufenthaltsorganisation» wurde verabschiedet + vollständiger Text des Entwurfs (کلیات «طرح تاسیس سازمان ملی اقامت» تصویب شد + متن کامل طرح) (کلیات). Artikel 21-24. 22.08.1401 HS / 13.11.2022. <https://www.irna.ir/news/84940393/کلیات-طرح-تاسیس-سازمان-ملی-اقامت-تصویب-شد-متن-کامل-طرح> (27.01.2023) / Fars News. Teheran. متن کامل طرح تشکیل سازمان ملی مهاجرت به شرح زیر است. Der vollständige Text des Gesetzesentwurfs zur Gründung der Nationalen Migrationsorganisation lautet wie folgt). 03.12.1401 HS / 22.02.2023. [https://media.farsnews.ir/Uploaded/Files/Documents/1401/12/03/14011203000384\\_Test.pdf](https://media.farsnews.ir/Uploaded/Files/Documents/1401/12/03/14011203000384_Test.pdf) (08.08.2023).

<sup>29</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 17, 20-25. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / UNHCR. Genf. How can I seek asylum in Iran? Ohne Datumsangabe (aktuell). <https://help.unhcr.org/iran/en/how-can-i-seek-asylum-in-iran/> (06.08.2023) / Moghadam, Amin & Jadali, Safinaz. Brasilia. Immigration and revolution in Iran. In: Revista Interdisciplinar da Mobilidade Humana 29:63. S. 29f. Dezember 2021. <https://www.scielo.br/ijremhu/a/b6HhRvG4tT7TVVvKRTyGTdc/?format=pdf&lang=en> (06.08.2023).

<sup>30</sup> IRNA nennt die Organisation alternativ «Nationale Aufenthaltsorganisation»: IRNA. Teheran. Die Gesamtheit des «Entwurfs zur Gründung der Nationalen Aufenthaltsorganisation» wurde verabschiedet + vollständiger Text des Entwurfs (کلیات «طرح تاسیس سازمان ملی اقامت» تصویب شد + متن کامل طرح) (کلیات). Artikel 40. 22.08.1401 HS / 13.11.2022. <https://www.irna.ir/news/84940393/کلیات-طرح-تاسیس-سازمان-ملی-اقامت-تصویب-شد-متن-کامل-طرح> (27.01.2023) / UNHCR. Genf. Factsheet. Iran. January-March 2023. 01.05.2023. S. 3. <https://reliefweb.int/attachments/5823f843-8683-46c4-b420-4b899a7d647a/UNHCR%20quarterly%20factsheet%20IRAN%20Jan-Mar%202023.pdf> (14.08.2023).

<sup>31</sup> Diaran. Ohne Ortsangabe. همه چیز در مورد کارت هوشمند برای مهاجرین و اتباع خارجی در ایران. (Alles über die Smartcard für Flüchtlinge und Ausländer im Iran). 12.04.1402 HS / 03.07.2023. <https://diaran.ir/12057/> همه چیز در مورد کارت-هوشمند ایرانی-بیس 20٪ از «&text=شوند؟E2%80%8C%20کسانی%20صاحب%20کارت%20هوشمند%20هوشمند%20اتباع%20خارجی%20می%20توانند%20شوند» (08.08.2023).





Amayesh-Karten Nr. 17 bis zum 30.09.1402 HS / 21.12.2023 an.<sup>41</sup> Basis für die weitere Digitalisierung des Amayesh-System dürfte die zentralisierte SIAM-Datenbank (*Integrated Database of Immigrants and Foreign Nationals*) sein, welche seit 2014 die biometrischen Daten aller Karteninhaber speichert und den betroffenen Regierungsstellen zugänglich macht.<sup>42</sup>

Vergisst eine Person, ihre Amayesh-Karte (jährlich) zu erneuern, verliert sie das Anrecht auf Flüchtlingsstatus. Ihr Aufenthalt im Iran wird dadurch automatisch irregulär. Grundsätzlich hat sie kein Recht, sich bei einer nächsten Amayesh-Registrationsrunde erneut registrieren zu lassen. In der Vergangenheit (Amayesh-Runden 14, 15 und 17) wurden jedoch teils Ausnahmen für ehemalige Amayesh-Karteninhaber gemacht, die vergessen hatten, sich zu registrieren.<sup>43</sup>

**Neu geflüchtete Personen** können nach iranischem Recht grundsätzlich beim BAFIA ein Asylgesuch stellen. Gemäss US-Aussenministerium und UNHCR verfügt der Iran weiterhin über ein System zum Schutz von Flüchtlingen. Das UNHCR weiss jedoch nicht, wie das BAFIA Asylentscheide konkret vornimmt. Asylsuchende erhielten seit 2003 mit wenigen Ausnahmen kein Asyl.<sup>44</sup> Gemäss UNHCR ist das Asylverfahren im Iran «*not systematic, transparent, and accessible to all asylum seekers*».<sup>45</sup> Ein Blogbeitrag des privaten Forschungszentrums *Eurac Research* spricht von einem nicht funktionierenden Asylsystem im Iran.<sup>46</sup> Asylsuchende erhalten seit 2003 mit wenigen Ausnahmen kein Asyl.<sup>47</sup> In der Regel verhindert die iranische Regierung Flüchtlingen eine entsprechende Registrierung und informiert Flüchtlinge nicht über ihr Anrecht auf Asyl.<sup>48</sup> Laut einem Bericht von *Amnesty International* erhielt keine der befragten Personen, die im April und Mai 2022 an der Grenze von iranischen Sicherheitskräften zurückgeschickt wurden, die Möglichkeit, ein Asylgesuch zu stellen.<sup>49</sup> Nach Angaben der iranischen Regierung haben zwischen Sommer 2021 und Februar 2022 505 Afghanen ein

<https://www.farsnews.ir/af/news/14020404000185/است-هوشمند-معتبر-است-ایران-کارت-امایش-مهاجران-تازمان-صدر-کارت-هوشمند-معتبر-است> (06.08.2023).

<sup>41</sup> Bureau for Aliens and Foreign Immigrants Affairs. Teheran. ۱۶ کارت هویتی و ۱۷ کارت آمایش (Mitteilung zur Verlängerung der Gültigkeit der Amayesh-Karte 17 und der Hovviyyat-Karte 16). 03.05.1402 HS / 25.07.2023. <http://www.tehranatba.ir/fa/news/235/۱۶-کارت-هویتی-۱۷-کارت-امایش-اعتبار-کارت-امایش-تعمید-اطلاعیه-تعمید-اعتبار-کارت-امایش-۱۷-کارت-هویتی-۱۶> (06.08.2023).

<sup>42</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 21.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>43</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 22, 24.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>44</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 20, 28, 31.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 9-21.02.2022. S. 3. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91091> (08.08.2023) / U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43. [https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (04.08.2023).

<sup>45</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan. 2021 Final Report. 31.03.2022. S. 6.

<https://reliefweb.int/attachments/04676ba3-1b1d-3d1a-a8f5-2b7b759da573/Afghanistan%20Situation%20Regional%20RRP%202021%20Final%20Report.pdf> (08.08.2023).

<sup>46</sup> Eurac Research. Bozen. How Iran has just become the world's main host country for refugees. 03.07.2023.

<https://www.eurac.edu/en/blogs/mobile-people-and-diverse-societies/how-iran-has-just-become-the-world-s-main-host-country-for-refugees> (11.08.2023).

<sup>47</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 20, 28, 31.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43. [https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (04.08.2023).

<sup>48</sup> U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43.

[https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (04.08.2023) / EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 30. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>49</sup> Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 35, 41f. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (04.08.2023)

Asylgesuch gestellt.<sup>50</sup> Die Länderanalyse SEM hat in der verfügbaren Zeit keine Informationen über den Status dieser Gesuche sowie zu aktuelleren Zahlen gefunden.

Die iranische UN-Botschafterin Zahra Ershadi erklärte im Oktober 2021, dass der Iran finanziell nicht in der Lage sei, mehr Flüchtlinge aufzunehmen.<sup>51</sup> Ende 2021 betonten die iranischen Behörden, keine Asylgesuche von neuen afghanischen Flüchtlingen zu berücksichtigen sondern diese stattdessen zurückzuschicken.<sup>52</sup> Im Februar 2022 äusserte die Ständige Vertretung der Islamischen Republik Iran in Genf, keine verlässlichen Berichte «*on existence [sic] of systematic, pre-mediated and imminent risk of irreparable harm and grave human rights violations*» in Afghanistan gefunden zu haben.<sup>53</sup>

Das **UNHCR** kann afghanische Schutzsuchende im Iran ebenfalls nicht als Flüchtlinge registrieren. Vulnerable Flüchtlinge können sich jedoch an das UNHCR wenden und um Unterstützung fragen,<sup>54</sup> und das UNHCR kann sie als «*other' people of concern*» registrieren.<sup>55</sup> Seit der Machtübernahme der Taliban bis zum 1. Juli 2023 haben sich ungefähr 62 000 afghanische Neuankömmlinge an das UNHCR gewandt.<sup>56</sup>

## 2.2.5. Aufenthalt mit Visa

Seit 2021 praktisch die einzige Art für Afghanen, neu einen regulären Aufenthalt im Iran zu erlangen, ist durch die Erlangung eines Visums (Studien-, Arbeits-, Tourismus- oder Familiervisum).<sup>57</sup> Ebenfalls ein Studien- oder Arbeitsvisum beantragen können Amayesh-Karteninhaber im Rahmen des *Alternative Stay Agreements* (ASA) im Austausch für ihren Flüchtlingsstatus. Solche Visa gewähren ihnen in einigen Bereichen (z.B. Arbeit, Studium, Bewegungsfreiheit) mehr Freiheiten.<sup>58</sup> Nach aktuellen UNHCR-Zahlen leben **627 000** Afghanen mit Visa im Iran, davon 360 000 mit einer Aufenthaltserlaubnis (*residence permit*)

<sup>50</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 31.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (08.08.2023).

<sup>51</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 42.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>52</sup> Wall Street Journal. New York. Iran Steps Up Deportations of Afghans Trying to Flee Taliban and Poverty. 12.12.2021. <https://www.wsj.com/articles/iran-steps-up-deportations-of-afghans-trying-to-flee-taliban-and-poverty-11639324804> (08.08.2023).

<sup>53</sup> Mission Permanente de la République Islamique d'Iran. Genf. Concerning the risk of refoulement and obstacles faced by Afghan nationals seeking asylum. 14.02.2022.

<https://spcommreports.ohchr.org/TMResultsBase/DownloadFile?gId=36808> (08.08.2023).

<sup>54</sup> U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43.

[https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf)

(04.08.2023) / EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 28.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / UNHCR. Genf. Announcement on

Services Available for the Undocumented. 26.09.2021.

<https://help.unhcr.org/iran/en/2021/09/26/announcement-on-services-available-for-the-undocumented/> (08.08.2023).

<sup>55</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 28.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023)

<sup>56</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan Situation Update – 1 July 2023. 24.07.2023. S. 1.

<https://data.unhcr.org/en/documents/download/102160> (08.08.2023).

<sup>57</sup> UNHCR. Genf. Iran. New Arrivals From Afghanistan – since 2021. 13.08.2023. <https://reliefweb.int/report/iran-islamic-republic/iran-new-arrivals-afghanistan-2021> (14.08.2023) / EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan

Refugees. Dezember 2022. S. 26f. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Lifos. Norrköping. Afghaner i Iran.

10.04.2018. S. 13-15. [https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788\\_1524738296\\_1004.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf) (04.08.2023).

<sup>58</sup> Mixed Migration Centre. Genf. The Changing Dynamics of Afghan Migration after August 2021. S. 19.

[https://mixedmigration.org/wp-content/uploads/2023/03/266\\_Changing-Dynamics-Afghan-Migration.pdf](https://mixedmigration.org/wp-content/uploads/2023/03/266_Changing-Dynamics-Afghan-Migration.pdf)

(11.08.2023) / EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 26f.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Lifos. Norrköping. Afghaner i Iran.

10.04.2018. S. 13-15. [https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788\\_1524738296\\_1004.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf) (04.08.2023).

und 267 000 mit einem Familienvisum bzw. -pass (*family passport holders*).<sup>59</sup> Im Juni 2021 hat diese Zahl noch 586 000 Personen umfasst.<sup>60</sup>

Nicht alle Afghanen erhalten jedoch solche Visa oder haben die finanziellen Mittel dazu. EUAA und *Amnesty International* berichteten von zeitlichen Verzögerungen, finanziellen Hürden und weiteren Schwierigkeiten bei der Visumsausstellung auf iranischen Konsulaten in Afghanistan.<sup>61</sup> Verschiedene Visa-Typen haben teils eine unterschiedliche Gültigkeitsdauer und kosten unterschiedlich viel.<sup>62</sup> Die Nutzung inoffizieller Vermittler konnte den Prozess teils beschleunigen, jedoch zu entsprechenden Kosten. Auf dem Schwarzmarkt sollen iranische Visa bis zu 800 USD kosten. In iranischen Botschaften und Konsulaten zahlten Personen teils über 1 000 USD Bestechungsgelder.<sup>63</sup>

Nach August 2021 soll die iranische Regierung die Verlängerung von Visa erschwert haben. *Middle East Eye* berichtete im März 2022, dass Afghanen zur Visumserneuerung teils nach Afghanistan zurückgeschickt worden sein. Gemäss UNHCR-Informationen aus der gleichen Zeit können verschiedene Visa (Einreise-, Touristen-, Pilger- und Familienvisa) jedoch in den sogenannten *Kefalat*-Büros im Iran erneuert werden.<sup>64</sup>

### 2.2.6. Aufenthalt per Registration (*headcount*)

Bereits 2017 und 2018 hatte der Iran eine Zählung und Registration (*headcount*) von Ausländern ohne regulären Aufenthalt durchgeführt. Ende 2017 waren dabei rund 800 000 Personen registriert worden, in der überwiegenden Mehrheit Afghanen.<sup>65</sup> Diese Personen erhielten einen Papierbeleg (*headcount slip*), der sie vor einer Rückführung nach Afghanistan schützte.<sup>66</sup> Bei einer früheren Registrationsrunde (*Comprehensive Regularization Plan*) von 2010 und 2012) war registrierten Afghanen später sogar ein Aufenthalt per Visum ermöglicht worden.<sup>67</sup>

Von April bis Juni **2022** führte die iranische Regierung eine **neue Registration** (*headcount*) von Ausländern mit irregulärem Aufenthalt durch. Diese Registrationsrunde richtete sich

<sup>59</sup> UNHCR. Genf. Operational Data Portal. Iran (Islamic Republic of). Ohne Datumsangabe (aktuell). <https://data.unhcr.org/en/country/irn> (04.08.2023).

<sup>60</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 26. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023)

<sup>61</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 32f. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 12. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (04.08.2023).

<sup>62</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 26, 32. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>63</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 32f. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 12. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (04.08.2023).

<sup>64</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 26f. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>65</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 18f. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 16f. [https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788\\_1524738296\\_1004.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf) (06.08.2023) / UNHCR. Genf. 2018 Planning summary. Operation: Islamic Republic of Iran. 2017. S 4. <https://reporting.unhcr.org/sites/default/files/pdfsummaries/GA2018-IslamicRepublicofIran-eng.pdf> (06.08.2023).

<sup>66</sup> Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 16. [https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788\\_1524738296\\_1004.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf) (06.08.2023).

<sup>67</sup> Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 16. [https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788\\_1524738296\\_1004.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf) (11.03.2022).

besonders an folgende Personen, die sich in sogenannten privat betriebenen *Kefalat*- oder regierungseigenen *Pishkhan*-Büros registrieren lassen konnten:<sup>68</sup>

- Afghanen, die bereits an der Registration von 2017 teilgenommen hatten (inklusive eingeschriebene Schüler – Inhaber der sogenannten «blue card» – und deren Eltern)<sup>69</sup>;
- Afghanen, die nicht an der Registration von 2017 teilgenommen hatten, jedoch ein Impfdokument eines *Kefalat*-Büros hatten;
- Alle anderen Afghanen mit irregulärem Aufenthalt, die noch nie an einer Registrations- oder Impfrunde teilgenommen hatten.

Bei der neuen Registrationsrunde von 2022 wurden nach Angaben der iranischen Regierung insgesamt **2,6 Mio. Personen** registriert. Sie erhielten einen Laissez-Passer, der ihnen einen temporären Aufenthalt im Iran gewährt und sie vor einer Rückführung nach Afghanistan schützt.<sup>70</sup> Das UNHCR betrachtet diese 2,6 Mio. Personen als «refugee-like» Personen, wodurch der Iran hinter der Türkei zum weltweit zweitgrössten Gastland für Flüchtlinge wird.<sup>71</sup> Dieser Entscheid wurde vereinzelt kritisiert, vor allem da diese Kategorie von der iranischen Regierung nicht formal als Flüchtlinge anerkannt würden.<sup>72</sup> Der Schutz vor einer Ausschaffung gilt gemäss BAFIA jedoch nur für die Provinz, in welcher sich eine Person registriert hat.<sup>73</sup> Nach Angaben einiger Afghanen sollen sie jedoch trotz Besitz eines Laissez-Passer nach Afghanistan ausgeschafft worden sein.<sup>74</sup>

Die Laissez-Passers hatten gemäss UNHCR zunächst eine **Gültigkeit** bis Oktober 2022. Diese wurde danach bis Januar 2023 und schliesslich bis April 2023 verlängert.<sup>75</sup> Bis Juli 2023 hat die iranische Regierung gemäss UNHCR keine weitere Verlängerung bekannt gegeben. Stattdessen sei sie daran, ein «*Unified IDs scheme*» umzusetzen, um Ausländern einen stabileren legalen Aufenthaltsstatus im Iran zu verschaffen.<sup>76</sup> Dabei handelt es sich wahrscheinlich um das Projekt der neuen Smartcard für Flüchtlinge und Ausländer (siehe [Kapitel 2.2.3](#)).

<sup>68</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 28.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf)

(04.08.2023)

<sup>69</sup> Siehe zur *blue card*: Mixed Migration Centre. Genf. The Changing Dynamics of Afghan Migration after August 2021. S. 20. [https://mixedmigration.org/wp-content/uploads/2023/03/266\\_Changing-Dynamics-Afghan-Migration.pdf](https://mixedmigration.org/wp-content/uploads/2023/03/266_Changing-Dynamics-Afghan-Migration.pdf) (11.08.2023) / EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 63f.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf)

(04.08.2023)

<sup>70</sup> UNHCR. Genf. Asia & The Pacific Regional Trends. Forced Displacement and Statelessness 2022. Juli 2022. S. 9. <https://data.unhcr.org/en/documents/download/101659> (11.08.2023) / UNHCR. Genf. Operational Data Portal. Iran (Islamic Republic of). Ohne Datumsangabe (aktuell). <https://data.unhcr.org/en/country/irn>

(04.08.2023) / U.S. Department of State. Washington D.C. 2023 Trafficking in Persons Report: Iran.

15.06.2023. <https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

<https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A->

## 2.2.7. Irregulärer Aufenthalt

2020 hatte das UNHCR die Anzahl von Afghanen mit irregulärem Aufenthalt im Iran auf ca. 2,1 Mio Personen geschätzt. Nach der Machtübernahme der Taliban erhöhte sich diese Zahl infolge der verstärkten Fluchtbewegungen auf bis zu 2,6 Mio. Die genaue Anzahl irregulärer Afghanen im Iran ist jedoch schwierig zu eruieren und fluktuiert stark.<sup>77</sup> Im Zug der Registration (*headcount*) von 2022 erhielten 2,6 Mio. Afghanen eine temporäre Aufenthaltserlaubnis (siehe [Kapitel 2.2.6](#)).

Dennoch existieren weiterhin Afghanen mit irregulärem Aufenthalt im Iran:

- Afghanen, welche nicht an der Registrationsrunde von 2022 teilgenommen haben;
- Afghanen, welche nach der Registrationsrunde von 2022 in den Iran migriert sind;
- Afghanen, welche ihren legalen Status in der Zwischenzeit verloren haben.

Aktuell schätzt das UNHCR basierend auf Schätzungen der Regierung die Zahl von Afghanen mit irregulärem Aufenthalt im Iran auf **500 000 Personen**.<sup>78</sup> Die iranische Regierung geht basierend auf der höheren Schätzung der Gesamtzahl von (mind.) 5 Mio. Afghanen im Iran,<sup>79</sup> eher von **1 Mio. Personen** aus.

## 3. Rückkehr

Bereits vor der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan kehrten jährlich hunderttausende Afghanen aus dem Iran nach Afghanistan zurück. Das IOM verzeichnete für die Jahre 2018-2020 folgende Anzahl von Rückkehren: 773 125 im Jahr 2018, 485 096 im Jahr 2019 und 860 000 im Jahr 2020.<sup>80</sup> Viele kehrten dabei freiwillig zurück – oft, um im Rahmen einer zirkulären Migration später erneut in den Iran einzureisen.<sup>81</sup>

**2021** kehrte mit über 1,2 Mio. eine Rekordzahl von Afghanen aus dem Iran nach Afghanistan zurück,<sup>82</sup> über 700 000 davon bereits vor Mitte August.<sup>83</sup> Grund dafür dürfte – vor allem in der ersten Jahreshälfte – auch die Wirtschaftskrise im Iran aufgrund der Covid-Pandemie gewesen sein.<sup>84</sup> **2022** kehrten gemäss IOM insgesamt 847 583 Afghanen aus dem Iran nach

<sup>77</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 27.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>78</sup> UNHCR. Genf. Operational Data Portal. Iran (Islamic Republic of). Ohne Datumsangabe (aktuell). <https://data.unhcr.org/en/country/irn> (04.08.2023).

<sup>79</sup> Moniban News. XX. تعداد دقیق مهاجرین افغان در ایران در سال ۱۴۰۲ (Die genaue Anzahl der afghanischen Flüchtlinge im Iran im Jahr 1402). 22.04.1402 HS / 13.07.2023. <https://www.moniban.news/-بخش-سیاسی-165479/3-تعداد-دقیق-مهاجرین-افغان-در-ایران-در-سال> (03.08.2023) / Farday-e Eghtesad. XX. (Wie viele Personen beträgt die Anzahl afghanischer Flüchtlinge im Iran?). 22.04.1402 HS / 13.07.2023.

<https://www.fardayeeghtesad.com/news/25653/تعداد-مهاجران-افغانستانی-در-ایران-چند-نفر-است> (03.08.2023).

<sup>80</sup> 2018: IOM & UNHCR. Kabul. Returns to Afghanistan. 2018. Joint IOM-UNHCR Summary Report. S. 8. [https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom\\_unhcr\\_2018\\_joint\\_return\\_report\\_final\\_24jun\\_2019en\\_english.pdf](https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom_unhcr_2018_joint_return_report_final_24jun_2019en_english.pdf) (09.08.2023); 2019: IOM. Genf. Return of undocumented Afghans. Weekly Situation Report 29.12.2019 – 04.01.2020. S. 1. [https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom\\_afghanistan-return\\_of\\_undocumented\\_afghans-situation\\_report\\_29\\_dec\\_2019-4\\_jan\\_2020.pdf](https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom_afghanistan-return_of_undocumented_afghans-situation_report_29_dec_2019-4_jan_2020.pdf) (09.08.2023); 2020: IOM. Genf. Explosion on Afghan-Iranian Border Damages IOM Reception Centre, Stalls Services to Afghan Refugees. 15.02.2021. <https://www.iom.int/news/explosion-afghan-iranian-border-damages-iom-reception-centre-stalls-services-afghan-returnees> (09.08.2023) / IOM. Genf. Return of undocumented Afghans. Weekly Situation Report 20.-31.12.2020. S. 1. [https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom\\_afghanistan-return\\_of\\_undocumented\\_afghans\\_situation\\_report\\_20-31\\_december\\_2020.pdf](https://reliefweb.int/sites/reliefweb.int/files/resources/iom_afghanistan-return_of_undocumented_afghans_situation_report_20-31_december_2020.pdf) (09.08.2023).

<sup>81</sup> UNHCR. Genf. Voluntary Repatriation. Ohne Datum. <https://www.unhcr.org/ir/voluntary-repatriation/> (09.08.2023).

<sup>82</sup> OCHA. Genf. Afghanistan. Weekly Humanitarian Update (3-9 January 2022). 17.01.2022. <https://reliefweb.int/report/afghanistan/afghanistan-weekly-humanitarian-update-3-9-january-2022> (09.08.2023).

<sup>83</sup> OCHA. Genf. Afghanistan. Weekly Humanitarian Update (9 – 15 August 2021). 19.08.2021. <https://reliefweb.int/report/afghanistan/afghanistan-weekly-humanitarian-update-9-15-august-2021> (09.08.2023).

<sup>84</sup> NZZ. Zürich. Hunger und Armut treiben die Afghanen über die Grenze nach Iran. 25.11.2021. <https://www.nzz.ch/international/iran-hunger-und-armut-treiben-die-afghanen-ueber-die-grenze-id.1655963?reduced=true> (01.03.2022).

Afghanistan zurück.<sup>85</sup> Das *Ministry of Refugees and Repatriation* der Taliban-Regierung gab eine Zahl von 820 000 Rückkehrern aus dem Iran an.<sup>86</sup> Das UNHCR schätzte im Juni 2022, dass die iranische Regierung 65% aller neu eingereisten Afghanen wieder nach Afghanistan ausschafft.<sup>87</sup> Der COI-Bericht des australischen Aussenministeriums von 2023 ging von 40 % aus.<sup>88</sup> Von den nach Afghanistan zurückgeschickten afghanischen Migranten versuchen einige, erneut in den Iran einzureisen – teils mehrfach. Ende 2021 berichtete das UNHCR, dass von einer Gruppe im Iran befragter afghanischer Flüchtlinge, 9 % zuvor deportiert und erneut in den Iran eingereist waren.<sup>89</sup>

Für das Jahr **2023** sind bislang folgende Gesamtschätzungen vorgenommen worden:

- Bis Ende Mai 2023 gemäss IOM 295 753 Personen (siehe auch Abbildung 1);<sup>90</sup>
- Bis Anfang April 2023 gemäss ACAPS über 250 000 Personen;<sup>91</sup>
- Zwischen Mitte Januar und Mitte Mai 2023 gemäss einem Bericht des UN-Generalsekretärs 106 332 Personen.<sup>92</sup>

Auch internationale und regionale Medienmitteilungen berichteten 2023 über die anhaltende Rückkehr von Afghanen aus dem Iran nach Afghanistan:

- Verschiedene Medien berichteten unter Berufung auf das *Ministry of Refugees and Repatriation* (MoRR) der Taliban-Regierung, dass im Juli 2022 über 40 000 Afghanen aus dem Iran deportiert worden seien.<sup>93</sup> Davon sollen Mitte Juli innert 24 Stunden allein am Grenzübergang Milak / Zaranj fast 5 000 Afghanen zurückgeschickt worden sein.<sup>94</sup>

<sup>85</sup> IOM. Genf. Movements in and out of Afghanistan. 16 December to 31 December 2022. 26.01.2023. S. 1. <https://www.iom.int/sites/g/files/tmzbdl486/files/documents/2023-01/afg-movements-in-and-out-16-31-dec-2022-v3.pdf> (09.08.2023).

<sup>86</sup> TOLONews. Kabul. Over 800,000 Afghans Returned From Iran Last Year: MoRR. 01.04.2023. <https://tolonews.com/afghanistan-182781#:~:text=The%20Ministry%20of%20Refugees%20and,the%20spokesperson%20for%20the%20ministry> (09.08.2023).

<sup>87</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 16-30 June 2022. 18.07.2022. S. 2. <https://reliefweb.int/attachments/91001a64-27d0-4620-a94b-017027195c4c/UNHCR%20Iran%20-%20Afghanistan%20Situation%20Update%20%2816-30%20June%202022%29.pdf> (11.08.2023).

<sup>88</sup> Australian Government. Department of Foreign Affairs and Trade. Canberra. DFAT Country Information Report Iran. 24.07.2023. S. 32. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-iran.pdf> (11.08.2023)

<sup>89</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 9 – 21 February 2022. 27.02.2022. S. 3. <https://reliefweb.int/attachments/17aada8c-5978-3b80-a04b-9f469ed2f6ef/Afghanistan%20situation%20-%20Emergency%20preparedness%20and%20response%20in%20Iran%2C%209%20-%2021%20February%202022.pdf> (11.08.2023) / UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 8 November 2021. 10.11.2021. S. 2. <https://reliefweb.int/attachments/6b1696ce-9c2a-3c31-9765-69a9e185b9f1/UNHCR%20Iran%20-%20Afghanistan%20Situation%20Update%2010%20.pdf> (11.08.2023).

<sup>90</sup> Basierend auf den bislang publizierten Monatsberichten des IOM zu Ausreisen aus und Einreisen nach Afghanistan von Januar – Mai 2023: IOM. Genf. Movements in and out of Afghanistan. Verschiedene Berichte, abrufbar unter: [https://reliefweb.int/updates?view=maps&advanced-search=%28PC13%29\\_%28S1255%29&search=movements+in+and+out](https://reliefweb.int/updates?view=maps&advanced-search=%28PC13%29_%28S1255%29&search=movements+in+and+out) (14.08.2023).

<sup>91</sup> ACAPS. Genf. Country analysis Iran. Latest Updates on Country Situation. 03.04.2023. <https://www.acaps.org/en/countries/iran> (09.08.2023).

<sup>92</sup> U.N. General Assembly – Security Council. New York. A/77/914-S/2023/453. The situation in Afghanistan and its implications for international peace and security. Report of the Secretary-General. 20.06.2023. S. 13. <https://documents-dds-ny.un.org/doc/UNDOC/GEN/N23/170/30/PDF/N2317030.pdf?OpenElement> (08.09.2023).

<sup>93</sup> Iran International. Washington D.C. Taliban Says Over 40,000 Afghan Refugees Deported From Iran. 03.08.2023. <https://www.iranintl.com/en/202308036213> (09.08.2023) / Asian News International. New Delhi. Iran Deported 43,000 illegal Afghan immigrants in past month: report. 03.08.2023. <https://www.aninews.in/news/world/asia/iran-deported-43000-illegal-afghan-immigrants-in-past-month-report20230803214418/> (09.08.2023).

<sup>94</sup> Khaama Press News Agency. Kabul. Iran Deports Nearly 5,000 Afghan Migrants. 17.07.2023. <https://www.khaama.com/iran-deports-nearly-5000-afghan-migrants/> (09.08.2023).

Fast 18 000 sind gemäss iranischen Angaben innert zehn Tage über den Grenzübergang Islam Qala / Dogharoun zurückgeschickt worden.<sup>95</sup>

- *The New Arab* berichtete im Juni 2023 unter Berufung auf die iranische Nachrichtenagentur IRNA, dass seit März 2023 über den Grenzübergang Islam Qala / Dogharoun 90 000 Afghanen nach Afghanistan zurückgekehrt seien. Die Zahl beinhalte freiwillige und unfreiwillige Rückkehrer.<sup>96</sup> Nach *Afghanistan International* wurden allein innert drei Wochen im Juni fast 14 000 Afghanen deportiert.<sup>97</sup>
- Die afghanische *Salaam Times* berichtete im Februar 2023, dass täglich 1 500 bis 2 000 afghanische «*deportees*» aus dem Iran in die Provinz Herat reisen. Dies mache 20 % mehr aus als im vorangegangenen Winter. Laut Direktor des *Islam Qala Office of Refugees and Repatriations* befänden sich darunter täglich 40 unbegleitete Minderjährige und Frauen sowie zehn bis 15 verletzte Männer.<sup>98</sup>
- Die afghanische *Ariana News* berichtete Anfang Januar 2023 unter Berufung auf das MoRR, dass in den ersten drei Januarwochen 28 500 Afghanen über die beiden Grenzübergänge Islam Qala / Dogharoun und Milak / Zaranj nach Afghanistan einreisten. Viele seien deportiert worden.<sup>99</sup>

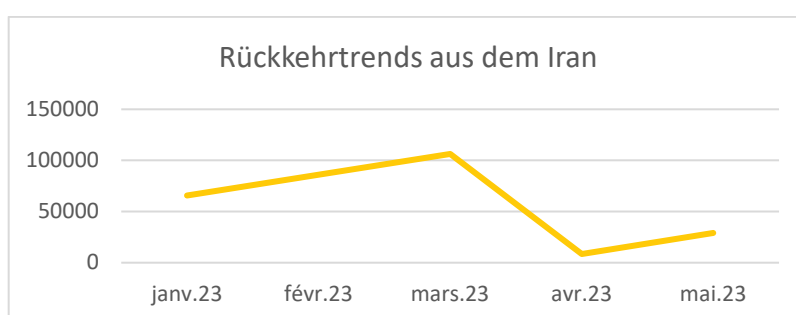


Abbildung 1: Monatliche Rückkehrtrends aus dem Iran nach Afghanistan im Jahr 2023. Quelle: IOM<sup>100</sup>

Die IOM unterscheidet bei der Erhebung der Anzahl Rückkehrer aus dem Iran nach Afghanistan zwischen «*pushbacks*» und «*spontaneous returns*», wobei es letztere als «*willingly and without being forced or coerced*» definiert. Darunter befänden sich sowohl Personen mit legalem als auch solche mit irregulärem Aufenthalt im Iran.<sup>101</sup>

<sup>95</sup> Anadolu Agency. Ankara. Iran deports nearly 18,000 Afghan migrants. 13.07.2023.

<https://www.aa.com.tr/en/middle-east/iran-deports-nearly-18-000-afghan-migrants/2944491> (09.08.2023) / IRNA. Teheran. (Ungefähr 18 Tausend illegale afghanische Staatsangehörige sind von der Grenze von Khorasan-e Razavi in ihr Land zurückgeschickt worden). 21.04.1402 HS / 12.07.2023.

<https://www.irna.ir/news/85167454/حدود-۱۸-هزار-تبعه-غیرمجاز-افغان-از-مرزهای-خراسان-رضوی-به-کشورشان> (14.08.2023).

<sup>96</sup> The New Arab. London. Iran deported 90,000 Afghan refugees since March: report. 25.06.2023.

<https://www.newarab.com/news/iran-deported-90000-afghan-refugees-march-report#:~:text=Afghans%20in%20Iran%20are%20often,limits%20to%20acquiring%20legal%20documentation.&text=At%20least%2090%2C000%20Afghan%20nationals,IRNA%20website%20said%20on%20Saturday> (09.08.2023).

<sup>97</sup> Afghanistan International. London. Islamic Republic Deports Nearly 14000 Afghan Refugees From Iran. 20.06.2023. <https://www.afintl.com/en/202306204187> (09.08.2023).

<sup>98</sup> Salaam Times. Kabul. Despite cold weather, Iranian regime ramps up deportations of Afghan refugees. 22.02.2023. [https://afghanistan.asia-news.com/en\\_GB/articles/cnmi\\_st/features/2023/02/22/feature-01](https://afghanistan.asia-news.com/en_GB/articles/cnmi_st/features/2023/02/22/feature-01) (09.08.2023).

<sup>99</sup> Ariana News. Kabul. Almost 30,000 Afghan refugees return from Iran in last 3 weeks. 20.01.2023.

<https://www.ariananews.af/almost-30000-afghan-refugees-return-from-iran-in-last-3-weeks/> (09.08.2023).

<sup>100</sup> Basierend auf den bislang publizierten Monatsberichten des IOM zu Ausreisen aus und Einreisen nach Afghanistan von Januar – Mai 2023: IOM. Genf. Movements in and out of Afghanistan. Verschiedene Berichte, abrufbar unter: <https://reliefweb.int/updates?view=maps&advanced-search=%28PC13%29%28S1255%29&search=movements+in+and+out> (14.08.2023)

<sup>101</sup> Siehe z.B. IOM. Genf. Movements in and out of Afghanistan. 1 May to 31 May 2023. 22.06.2023.

[https://reliefweb.int/attachments/16dad517-4bf4-4a47-807b-4c80c6a6c733/AFG\\_MOVEMENTS%20IN%20AND%20OUT%20%281%20-%2031%20May%202023%29\\_v2.pdf](https://reliefweb.int/attachments/16dad517-4bf4-4a47-807b-4c80c6a6c733/AFG_MOVEMENTS%20IN%20AND%20OUT%20%281%20-%2031%20May%202023%29_v2.pdf) (09.08.2023).



### 3.1. Freiwillige Rückkehr

Verlässliche Zahlen zur freiwilligen Rückkehr aus dem Iran nach Afghanistan existieren nicht. Verschiedene Quellen geben zu unterschiedlichen Zeiten unterschiedliche Schätzungen (zwischen 35 und 65 %) wieder:

- Basierend auf den monatlichen Erhebungen der Rückkehrzahlen durch das IOM fanden **2023** bislang (ausser im Mai 2023) etwas mehr Ausschaffungen als freiwillige Rückkehren statt (siehe Abbildung 2).<sup>102</sup>
- Auch der Bericht von *Ridgeway & Stopp the Traffik* von 2022 erwähnt, dass die von der IOM erhobenen Zahlen «a high number of voluntary movements back to Afghanistan» zeigen.<sup>103</sup>
- Die afghanische Nachrichtenseite *Pajhwok* berichtete im September 2022 unter Berufung auf das *Ministry of Refugees and Repatriation* der Taliban-Regierung, dass im vergangenen Halbjahr von 252 000 Rückkehrern 135 000 unfreiwillig (und somit 117 000 freiwillig) aus dem Iran zurückkehrten.<sup>104</sup> Das gleiche Ministerium schätzte 2023, dass von den 820 000 Rückkehrern aus dem Iran im Jahr 2022 rund die Hälfte (400 000) freiwillig zurückkehrten.<sup>105</sup>
- Das *Wallstreet Journal* berichtete im Dezember 2021 unter Berufung auf die IOM, dass von den neuen afghanischen Flüchtlingen seit August 2021 126 000 den Iran freiwillig und 360 000 unfreiwillig verlassen hätten.<sup>106</sup>

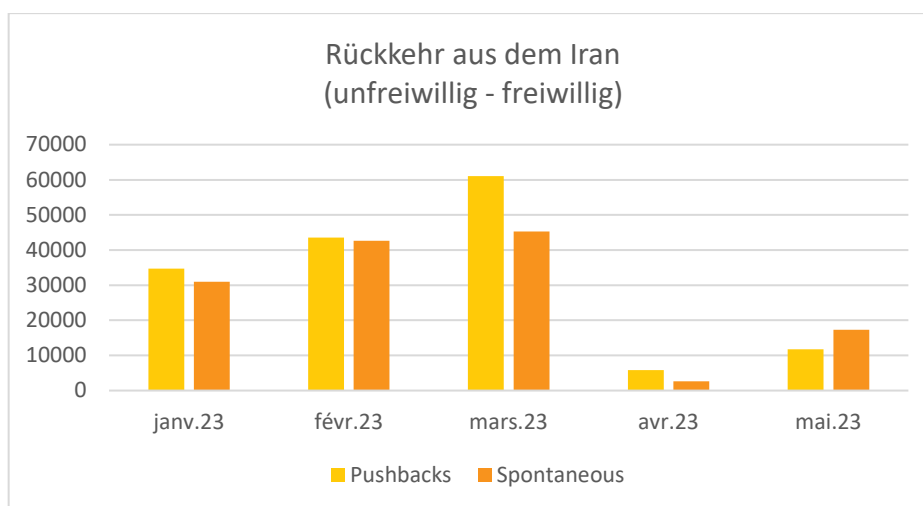


Abbildung 2: Freiwillige und unfreiwillige Rückkehr aus dem Iran nach Afghanistan im Jahr 2023.  
Quelle: IOM<sup>107</sup>

<sup>102</sup> Siehe z.B. IOM. Genf. Movements in and out of Afghanistan. 1 May to 31 May 2023. 22.06.2023. [https://reliefweb.int/attachments/16dad517-4bf4-4a47-807b-4c80c6a6c733/AFG\\_MOVEMENTS%20IN%20AND%20OUT%20%281%20-%2031%20May%202023%29\\_v2.pdf](https://reliefweb.int/attachments/16dad517-4bf4-4a47-807b-4c80c6a6c733/AFG_MOVEMENTS%20IN%20AND%20OUT%20%281%20-%2031%20May%202023%29_v2.pdf) (09.08.2023).

<sup>103</sup> Ridgeway & Stop The Traffik. Malta. Afghan Nationals in Pakistan, Iran, Turkey and Central Asia. September 2022. S. 15. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022\\_09\\_Afghanistan\\_Mobility\\_Trends.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022_09_Afghanistan_Mobility_Trends.pdf) (11.08.2023).

<sup>104</sup> Pajhwok Afghan News. Kabul. Iran forcibly expels over 135,000 Afghans in 6 months. 11.09.2022. <https://pajhwok.com/2022/09/11/iran-forcibly-expels-over-135000-afghans-in-6-months/> (10.08.2023).

<sup>105</sup> TOLONews. Kabul. Over 800,000 Afghans Returned From Iran Last Year: MoRR. 01.04.2023. <https://tolonews.com/afghanistan-182781#:~:text=The%20Ministry%20of%20Refugees%20and,the%20spokesperson%20for%20the%20ministry> (09.08.2023)

<sup>106</sup> Wall Street Journal. New York. Iran Steps Up Deportations of Afghans Trying to Flee Taliban and Poverty. 12.12.2021. <https://www.wsj.com/articles/iran-steps-up-deportations-of-afghans-trying-to-flee-taliban-and-poverty-11639324804> (01.03.2022)

<sup>107</sup> Basierend auf den bislang publizierten Monatsberichten des IOM zu Ausreisen aus und Einreisen nach Afghanistan von Januar – Mai 2023: IOM. Genf. Movements in and out of Afghanistan. Verschiedene

Das UNHCR äusserte im September 2021 das Bedenken: «some of these returns may not be voluntary».<sup>108</sup> Auch andere Quellen äusserten die Befürchtung, dass die «freiwillige» Rückkehr teils aus Angst vor einer Rückführung nach Afghanistan erfolgt.<sup>109</sup> Als weitere Gründe für die Rückkehr werden fehlende Arbeitsmöglichkeiten, fehlende persönliche Sicherheit (auch wegen der Covid-Situation) sowie wirtschaftliche Not aufgrund hoher Lebenskosten genannt.<sup>110</sup>

Das **UNHCR** selbst erhebt nur Zahlen zur freiwilligen Rückkehr von im Iran anerkannten Flüchtlingen (Amayesh-Karteninhaber). Gemäss UNHCR kehrten so 2020 etwa 939, 2021 866 und 2022 372 afghanische Flüchtlinge freiwillig und mit (finanzieller und weiterer) Unterstützung des UNHCR aus dem Iran nach Afghanistan zurück. Als Hauptgründe für die Rückkehr nannten diese anerkannten Flüchtlinge eine Wiedervereinigung mit der Familie, Familienangelegenheiten (Heiraten, Beerdigungen) und Passangelegenheiten.<sup>111</sup> Bis Juni 2023 verzeichnete das UNHCR bis Juni 265 freiwillige Rückkehrer (Flüchtlinge) aus dem Iran.<sup>112</sup>

### 3.2. Unfreiwillige Rückführung

Genauere Zahlen zur unfreiwilligen Rückkehr existieren wie zur freiwilligen Rückkehr nicht. Schätzungen gehen zu verschiedenen Zeiten von zwischen 35 und 65 % unfreiwilligen Rückkehrern aus (siehe [Kapitel 3.1](#)).<sup>113</sup>

Die Literatur unterscheidet bei der unfreiwilligen Rückkehr zwischen Pushbacks von neu einreisenden Flüchtlingen an der Grenze und Rückführungen von Flüchtlingen aus dem Landesinnern. Auch zu diesem Verhältnis existieren keine genauen Zahlen.

Die iranischen Behörden schaffen **irregulär einreisende Afghanen** nach Möglichkeit umgehend nach Afghanistan zurück.<sup>114</sup> Auch für **Afghanen ohne legalen Aufenthalt** im Iran besteht das Risiko einer Rückführung nach Afghanistan.<sup>115</sup> Das US-Aussenministerium erklärte im Menschenrechtsbericht für das Jahr 2022: «authorities routinely arrested Afghans

---

Berichte, abrufbar unter: <https://reliefweb.int/updates?view=maps&advanced-search=%28PC13%29+%28S1255%29&search=movements+in+and+out> (14.08.2023)

<sup>108</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 20.09.2021. S. 2.

<https://www.ecoi.net/en/file/local/2060615/Situation+Update+3+-+Afghanistan+situation+preparedness+in+Iran+%283%29+%281%29.pdf> (09.08.2023) / siehe auch: Ministerie van Buitenlandse Zaken. Den Haag. Algemeen Ambtsbericht Afghanistan. März 2022. 186.

<https://open.overheid.nl/documenten/ronl-affc26defdfe4f42b3b4f33e3990a4988022501b/pdf> (06.08.2023).

<sup>109</sup> Ridgeway & Stop The Traffik. Malta. Afghan Nationals in Pakistan, Iran, Turkey and Central Asia. September 2022. S. 15. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022\\_09\\_Afghanistan\\_Mobility\\_Trends.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022_09_Afghanistan_Mobility_Trends.pdf) (11.08.2023) / New York Times. New York. Over a Million Flee as Afghanistan's Economy Collapses. 02.02.2022.

<https://www.nytimes.com/2022/02/02/world/asia/afghanistan-migration-refugees.html> (09.08.2023)

<sup>110</sup> The Danish Immigration Service. Afghanistan. Taliban's impact on the population. Juni 2022. S. 38.

[https://us.dk/media/10514/afghanistan\\_fmm\\_rapport\\_200622.pdf](https://us.dk/media/10514/afghanistan_fmm_rapport_200622.pdf) (11.08.2023) / Special Inspector General for Afghanistan Reconstruction. Washington D.C. Quarterly Report to the United States Congress. 30.04.2022. 86. <https://www.ecoi.net/en/file/local/2073343/2022-04-30qr.pdf> (11.08.2023).

<sup>111</sup> UNHCR. Genf. UNHCR Afghanistan. Voluntary Repatriation Update. January – December 2022. 22.03.2023. S. 1, 7. <https://data.unhcr.org/en/documents/details/99669> (09.08.2023).

<sup>112</sup> UNHCR Regional Bureau for Asia and the Pacific. Bangkok. Afghanistan Situation. Voluntary Repatriation of Afghan Refugees. Quarterly Update 2023 Q2. April – Juni 2023. 24.07.2023. S. 1. <https://data.unhcr.org/en/documents/download/102161> (09.08.2023).

<sup>113</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 54.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023)

<sup>114</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 26f, 57.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / UNHCR. Genf. Situation update. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90903> (10.08.2023).

<sup>115</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 29, 53.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023)

without Amayesh cards and sometimes threatened them with deportation». <sup>116</sup> Im *Trafficking in Persons Report* von 2023 erwähnte es, dass diejenigen, die nicht an der Registrierung (*headcount*) teilgenommen haben, «*vulnerable to forced return*» seien. <sup>117</sup> Die iranische Regierung hat 2022 explizit die Absicht bekundet, alle irregulären Afghanen zurückzuschaffen, die nicht an der Registrierung teilgenommen haben. <sup>118</sup> Das UNHCR berichtete hingegen, dass Inhaftierte nicht sofort zurückgeführt, sondern zuerst überprüft würden und in einigen Fällen im Land bleiben konnten. <sup>119</sup> In Einzelfällen wurden 2022 offenbar auch Personen mit gültigen Amayesh-Karten Visa oder Laissez-Passers festgenommen und teils nach Afghanistan zurückgeführt. <sup>120</sup>

Neben Personen, die noch nie einen legalen Aufenthalt im Iran hatten, betrifft das Risiko einer Rückführung auch Personen, die ihre Aufenthaltsberechtigung verloren haben:

- Inhaber einer **Amayesh-Karte**, die ihren Flüchtlingsstatus verloren haben, weil sie diesen nicht verlängert haben oder eine nicht bewilligte Reise ins Ausland bzw. in eine andere Provinz als die Registrationsprovinz unternommen haben; <sup>121</sup>
- Inhaber eines **Laissez-Passers**, die eine nicht bewilligte Reise in eine andere Provinz als die Registrationsprovinz unternehmen, wie das BAFIA 2022 gewarnt hat; <sup>122</sup> gemäss *Salaam Times* sind afghanische Flüchtlinge sogar während des Registrationsprozesses in der Wartschlange festgenommen worden; <sup>123</sup>
- Personen, deren **Visum** ausgelaufen bzw. nicht erneuert wurde; <sup>124</sup>

### 3.2.1. Gesetzesgrundlage

Gesetzesgrundlage für die Rückführung von Afghanen ohne Aufenthaltserlaubnis oder Duldung im Iran ist das «Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Iran» von 1931. <sup>125</sup> Dieses sieht sowohl für die irreguläre Einreise wie auch den irregulären

<sup>116</sup> U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43. [https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (04.08.2023).

<sup>117</sup> U.S. Department of State. Washington D.C. 2023 Trafficking in Persons Report: Iran. 15.06.2023. [https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A-.IRAN%20\(Tier%203\).Iran%20remained%20on%20Tier%203.](https://www.state.gov/reports/2023-trafficking-in-persons-report/iran/#:~:text=TRAFFICKING%20PROFILE%3A-.IRAN%20(Tier%203).Iran%20remained%20on%20Tier%203.) (11.08.2023).8

<sup>118</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 16-30 June 2022. 18.07.2022. <https://reliefweb.int/report/iran-islamic-republic/afghanistan-situation-emergency-preparedness-and-response-iran-16-may-30-june-2022> (10.08.2023).

<sup>119</sup> Zitiert nach: EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 53. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023).

<sup>120</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 27. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 5-6, 30, 36. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (10.08.2023).

<sup>121</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 24f., [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023)

<sup>122</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 30. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023)

<sup>123</sup> Salaam Times. Kabul. Promising residence permits, Iran lures Afghans for deportation instead. 09.06.2022. [https://afghanistan.asia-news.com/en\\_GB/articles/cnmi\\_st/features/2022/06/09/feature-01](https://afghanistan.asia-news.com/en_GB/articles/cnmi_st/features/2022/06/09/feature-01) (06.08.2023).

<sup>124</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 27-29. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023)

<sup>125</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 27f. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023) / Islamic Parliament Research Center of The Islamic Republic of Iran. Teheran. قانون راجع به ورود و اقامت اتباع خارجه در ايران (Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Iran). 19.02.1310 HS / 10.05.1931. Artikel 11 & 15. [http://web.archive.org/web/20210514104658/https://rc.majlis.ir/fa/law/print\\_version/92268](http://web.archive.org/web/20210514104658/https://rc.majlis.ir/fa/law/print_version/92268) (06.08.2023).

Aufenthalt im Iran grundsätzlich die Rückführung (Artikel 11) sowie Gefängnisstrafen und / oder Geldstrafen (Artikel 15) vor.<sup>126</sup>

Der «Gesetzesentwurf zur Gründung der Nationalen Migrationsorganisation» von 2022 sieht – mit Ausnahmen – ebenfalls die Rückführung von Ausländern vor, die irregulär in den Iran einreisen bzw. sich dort irregulär aufhalten (Artikel 5, 10-13). Gefängnis- und Geldstrafen hingegen sind nicht mehr vorgesehen.<sup>127</sup>

### 3.2.2. Pushbacks an der Grenze

*Amnesty International* (AI) hat die bislang ausführlichsten Informationen zu Pushbacks aus dem Iran veröffentlicht. Der Bericht deckt den Zeitraum bis Mitte 2022 ab. Die dort befragten Personen und Organisationen berichten davon, dass iranische Sicherheitskräfte sowohl Warnschüsse auf Flüchtlinge abgegeben als auch Flüchtlinge direkt beschossen hätten, als diese die Grenze überquerten. Teils seien den Schüssen verbale Warnungen vorausgegangen. Dutzende Personen seien dabei erschossen und viele weitere verletzt worden (2021 etwa 59 Tote und 31 Verletzte). AI ging dabei von einer hohen Dunkelziffer aus. So habe ein Verantwortlicher der Grenzschutz der Provinz Nimruz im März 2022 von täglich 25 bis 30 erschossenen afghanischen Flüchtlingen berichtet. Bei der absoluten Mehrheit davon hätte es sich um Männer gehandelt, teils seien aber Frauen und Minderjährige darunter gewesen.<sup>128</sup>

Auch das US-Außenministerium erwähnt in seinem Jahresbericht zum Jahr 2022, die iranische Regierung dränge weiterhin irregulär einreisende Afghanen zurück.<sup>129</sup> Das UNHCR berichtete im Februar 2022 basierend auf dem *Ministry of Refugees and Repatriation* der Taliban-Regierung, dass im vergangenen Halbjahr dabei 100 afghanische Flüchtlinge durch iranische Sicherheitskräfte getötet wurden.<sup>130</sup> Verschiedene Quellen berichteten 2022 zudem, dass Afghanen bei der Festnahme und der Rückführung durch iranische Sicherheitskräfte geschlagen sowie teils sexuell belästigt wurden.<sup>131</sup> Auch die wenigen Medienberichte für 2023 berichten von anhaltenden Pushbacks und vereinzelt Tötungen:

<sup>126</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 27f.

[https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf)

(04.08.2023) / Islamic Parliament Research Center of The Islamic Republic of Iran. Teheran. قانون راجع به ورود و اقامت اتباع خارجه در ايران (Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Iran). 19.02.1310 HS / 10.05.1931. Artikel 11 & 15.

[http://web.archive.org/web/20210514104658/https://rc.majlis.ir/fa/law/print\\_version/92268](http://web.archive.org/web/20210514104658/https://rc.majlis.ir/fa/law/print_version/92268) (06.08.2023).

<sup>127</sup> IRNA nennt die Organisation alternativ «Nationale Aufenthaltsorganisation»: IRNA. Teheran. Die Gesamtheit des «Entwurfs zur Gründung der Nationalen Aufenthaltsorganisation» wurde verabschiedet + vollständiger Text des Entwurfs (کلیات «طرح تاسیس سازمان ملی اقامت» تصویب شد+ متن کامل طرح) (کلیات «طرح تاسیس سازمان ملی اقامت-تصویب شد-متن کامل طرح»/ 13.11.2022. <https://www.irna.ir/news/84940393>) (27.01.2023).

<sup>128</sup> Amnesty International. London. “They don’t treat us like humans”: Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 6, 16f., 20, 27f., 45 <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (10.08.2023).

<sup>129</sup> U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43.

[https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (04.08.2023).

<sup>130</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 9 – 21 February 2022.

27.02.2023. <https://reliefweb.int/attachments/17aada8c-5978-3b80-a04b-9f469ed2f6ef/Afghanistan%20situation%20-%20Emergency%20preparedness%20and%20response%20in%20Iran%2C%209%20-%2021%20February%202022.pdf>

(11.08.2023) / siehe auch: Asian News International. New Delhi. Nearly 100 Afghan refugees shot dead by Iranian security forces during past 6 months: Local officials. 08.02.2022.

<https://www.aninews.in/news/world/asia/nearly-100-afghan-refugees-shot-dead-by-iranian-security-forces-during-past-6-months-local-officials20220208222921/> (11.08.2023).

<sup>131</sup> Amnesty International. London. “They don’t treat us like humans”: Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 6, 16f., 20, 27f., 45 <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (10.08.2023) / Khaama Press. Kabul. Amnesty International expresses concern over Afghan refugees’ torture in Iran. 10.04.2022. <https://www.khaama.com/amnesty-international-expresses-concern-over-afghan-refugees-torture-in-iran-7554756/> (11.08.2023) / UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 9 – 21 February 2022. 27.02.2023. <https://reliefweb.int/attachments/17aada8c-5978-3b80-a04b-9f469ed2f6ef/Afghanistan%20situation%20-%20Emergency%20preparedness%20and%20response%20in%20Iran%2C%209%20-%2021%20February%202022.pdf> (11.08.2023).

- Anfang August 2023 wurde laut *Afghanistan International* ein afghanischer Flüchtling erschossen, als iranische Sicherheitskräfte einen Konvoi von Autos mit afghanischen Flüchtlingen beschossen.<sup>132</sup>
- Anfang Juli 2023 wurden gemäss *Khaama Press* mind. 4 Afghanen beim versuchten Grenzübertritt aus der afghanischen Provinz Nimruz durch die iranische Grenzwahe getötet. Die Grenzwahe selbst stritt das laut *Tasnim News Agency* ab.<sup>133</sup>
- Im März 2023 wurden gemäss *Khaama Press* mind. elf Afghanen, darunter drei Minderjährige, beim versuchten irregulären Grenzübertritt in der Provinz Sistan va Baluchestan erschossen.<sup>134</sup>

### 3.2.3. Rückführungen aus dem Inland

Neben direkten Pushbacks an der Grenze nehmen iranische Sicherheitskräfte auch Rückführungen von Afghanen aus dem Inland vor. Der jüngste Menschenrechtsbericht des US-Aussenministeriums für das Jahr 2022 berichtet unter Berufung auf Aktivisten und NGOs, dass die iranischen Behörden regelmässig Afghanen mit irregulärem Aufenthalt festnehmen und sie manchmal mit Ausschaffung bedrohen.<sup>135</sup> Der Bericht der EUAA erwähnt unter Berufung auf das UNHCR verschiedene «roundup operations» zwischen Januar und Juni 2022, in denen nicht-registrierte Afghanen festgenommen, jedoch nicht direkt deportiert wurden, sondern manchmal auch im Iran bleiben konnten.<sup>136</sup> ACAPS berichtete 2021, Afghanen mit irregulärem Aufenthalt befürchteten eine Festnahme beim Besuch von Gesundheits- und Erziehungseinrichtungen.<sup>137</sup>

Der ausführliche Bericht von *Amnesty International* erwähnt vor allem Festnahmen irregulär einreisender Afghanen: sowohl auf dem Weg von der Grenze zu den grösseren iranischen Städten, als auch bei der Ankunft in den Städten (z.B. Teheran oder Shiraz) oder an der türkischen Grenze ereignet. Festgenommene seien teils direkt mit Bussen an die Grenze transportiert worden, um nach Afghanistan zurückgeführt zu werden; teils seien sie vor der Ausschaffung von wenigen Tagen bis zu mehreren Monaten inhaftiert worden. Darunter hätten sich teils auch Minderjährige befunden, die zusammen mit Erwachsenen inhaftiert würden. Inhaftierte seien dabei weder einem Richter vorgeführt worden noch hätten sie Zugang zu einem Anwalt erhalten. Diejenigen, die über den Grenzübergang Islam Qala / Dogharoun ausgeschafft worden seien, hätten zudem oft noch eine Nacht bis mehrere Tage im Ausschaffungszentrum von Sefid Sang verbracht. Alle von AI inhaftierten Personen gaben an, für den Transport zur Grenzregion eine Gebühr von durchschnittlich 70 USD bezahlt haben zu müssen.<sup>138</sup>

<sup>132</sup> Afghanistan International. London. Afghan Refugee Killed During Shootout in Iran's Sistan & Baluchistan Border Region. 09.08.2023. <https://www.afintl.com/en/202308091493> (10.08.2023).

<sup>133</sup> Khaama Press. Kabul. At Least 4 Afghan Citizens Killed in Iran Border. 02.07.2023. <https://www.khaama.com/at-least-4-afghan-citizens-killed-in-iran-border/> (10.08.2023) / Asian News International. New Delhi. At least 4 Afghan citizens killed in gunfire at Iran border. 02.07.2023. <https://www.aninews.in/news/world/asia/at-least-4-afghan-citizens-killed-in-gunfire-at-iran-border20230702213414/> (10.08.2023) / Tasnim News Agency. Teheran. Story on Killing of Afghans at Iran Border Denied. 03.07.2023. <https://www.tasnimnews.com/en/news/2023/07/03/2919977/story-on-killing-of-afghans-at-iran-border-denied> (10.08.2023).

<sup>134</sup> Asian News International. New Delhi. Iranian border forces kill 11 Afghan refugees. 17.03.2023. <https://www.aninews.in/news/world/asia/iranian-border-forces-kill-11-afghan-refugees20230317065509/> (10.08.2023) / Iran International. Washington D.C. Nearly A Dozen Afghan Youths Killed By Iranian Border Guards. 16.03.2023. <https://www.iranintl.com/en/202303165704> (10.08.2023).

<sup>135</sup> U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43. [https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (04.08.2023).

<sup>136</sup> EUAA. Malta. Iran – Situation of Afghan Refugees. Dezember 2022. S. 53. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023\\_01\\_COI\\_Report\\_Iran\\_Afghans\\_Refugees\\_EN.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2023-01/2023_01_COI_Report_Iran_Afghans_Refugees_EN.pdf) (04.08.2023)

<sup>137</sup> ACAPS. Genf. Humanitarian Access Overview. December 2021. 01.12.2021. S. 18. [https://reliefweb.int/attachments/ea92bcb5-44cc-3807-9841-0eb675d4bb28/acaps\\_humanitarian\\_access\\_overview\\_december\\_2021\\_0.pdf](https://reliefweb.int/attachments/ea92bcb5-44cc-3807-9841-0eb675d4bb28/acaps_humanitarian_access_overview_december_2021_0.pdf) (14.08.2023).

<sup>138</sup> Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 25-27, 29, 31f., 33f. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (10.08.2023).

Neben dem von AI erwähnten **Ausschaffungszentrum** Sefid Sang bei Mashhad erwähnt das UNHCR entlang der iranisch-afghanischen Grenze eine weitere Anzahl solcher «*transit / deportation centers*»<sup>139</sup>

- Die Ausschaffungszentren Adimi und Milak beim Grenzübergang Milak / Nimruz;
- Das Ausschaffungszentrum Al-Ghadir beim Grenzübergang Mirjaveh / Taftan;
- Das Ausschaffungszentrum (in Entwicklung) Dogharoun beim Grenzübergang Dogharoun / Islam Qala
- Das Ausschaffungszentrum (in Entwicklung) Mil 78 beim Grenzübergang Mil 78 / Abu Nasr-e Farahani

Neben den Ausschaffungszentren entlang der afghanisch-iranischen Grenze erwähnt AI konkret grössere «*formal detention centers*» in den Städten Orumiyeh, Teheran (Stadtviertel Varamin), Shiraz, und Zahedan. Dort sei Verletzten – etwa durch Schüsse iranischer Sicherheitskräfte – meist medizinische Hilfe verwehrt worden. Auch seien viele Inhaftierte geschlagen oder getreten worden; andere seien gezwungen worden, ohne Kleider stundenlang draussen in der Kälte zu stehen.<sup>140</sup> Diese Einrichtungen werden oft als überfüllt und schmutzig beschrieben, mit mangelnder Ernährung und medizinischer Versorgung.<sup>141</sup> Internationale Organisationen – inkl. UNHCR – haben nur beschränkten Zugang zu diesen Lagern bzw. zur Grenzregion insgesamt.<sup>142</sup> Auch das US-Aussenministerium berichtet im Menschenrechtsbericht für das Jahr 2022 von Haft in «unsanitary and inhuman conditions», Misshandlungen afghanischer Flüchtlinge durch die iranischen Sicherheitskräfte und erzwungenen Zahlungen für den Transport zu sowie den Aufenthalt in den Ausschaffungszentren.<sup>143</sup> Gemäss *Amnesty International* haben das UNHCR und lokale NGOs keinen Zugang zu diesen Haftanstalten.<sup>144</sup>

### 3.2.4. Profile (Frauen & Kinder)

Die Profile afghanischer Flüchtlinge haben sich seit der Machtübernahme durch die Taliban geändert. Sind vorher überwiegend junge afghanische Männer – zur Arbeit oder Weitermigration – in den Iran gereist, sind es seither auch viele Familien. Zu Beginn waren vor allem ehemalige Regierungsangestellte, Medienschaffende oder zivilgesellschaftliche Aktivisten mit ihren Angehörigen geflüchtet.<sup>145</sup> Im April zitierte die iranische Reformzeitung *Sharq* Statistiken, gemäss denen im ersten Quartal 2022 90% der Einreisenden Männer und

<sup>139</sup> UNHCR. Genf. Iran. New Arrivals From Afghanistan – since 2021. 13.08.2023. S. 2.

<https://reliefweb.int/report/iran-islamic-republic/iran-new-arrivals-afghanistan-2021> (14.08.2023)

<sup>140</sup> Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 29f., 45f. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (10.08.2023).

<sup>141</sup> Ministerie van Buitenlandse Zaken. Den Haag. Algemeer Ambtsbericht Afghanistan. März 2022. 186. <https://open.overheid.nl/documenten/ronl-affc26defdfef4f42b3b4f33e3990a4988022501b/pdf> (06.08.2023) / Tolo News. Kabul. Afghan Deportees Complain of Harsh Treatment by Iranian Forces. 25.02.2022. <https://tolonews.com/afghanistan-176869> (02.03.2022) / Radio Azadi. Washington D.C. اخراج اجباری پناهجویان افغان از ایران افزایش یافته است (Die Zwangsausweisungen afghanischer Flüchtlinge aus dem Iran haben zugenommen). 13.10.1400 HS / 21.12.2021. <https://da.azadiradio.com/a/31637231.html> (02.03.2022).

<sup>142</sup> UNHCR. Genf. Situation update. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 08.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/90903> (11.08.2023).

<sup>143</sup> U.S. Department of State. Washington D.C. Iran 2022 Human Rights Report. 20.03.2023. S. 43. [https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610\\_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf](https://www.state.gov/wp-content/uploads/2023/03/415610_IRAN-2022-HUMAN-RIGHTS-REPORT.pdf) (04.08.2023).

<sup>144</sup> Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 29. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (10.08.2023)

<sup>145</sup> Voice of America. Washington DC. Thousands of Afghans Flee to Iran as Uncertainty Grows Under Taliban. 24.09.2021. <https://www.voanews.com/a/thousands-of-afghans-flee-to-iran-as-uncertainty-grows-under-taliban/6244617.html> (11.08.2023) / Alcis. Guildford. People smuggling is booming in Afghanistan. 14.10.2021. <https://www.alcis.org/post/people-smuggling-is-booming-in-afghanistan> (11.08.2023) / IranWire. London. Smugglers Pushing Up Rates After Afghanistan's Fall to the Taliban. 15.10.2021. <https://iranwire.com/en/features/10571> (11.08.2023) / Lifos. Norrköping. Afghanen i Iran. 10.04.2018. S. 36f. [https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788\\_1524738296\\_1004.pdf](https://www.ecoi.net/en/file/local/1430782/1788_1524738296_1004.pdf) (11.08.2023) / UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.08.2023).

10% Frauen waren.<sup>146</sup> Gemäss IOM-Erhebungen waren in der ersten Augushälfte von 2022 70% der afghanischen Neuankömmlinge Männer.<sup>147</sup> Der COI-Bericht des australischen Aussenministeriums von 2023 berichtet unter Berufung auf UN-Berichte, dass in der ersten Jahreshälfte 2023 vermehrt Frauen als Familienvorsteherinnen sowie kranke Personen in den Iran kamen.<sup>148</sup> Gemäss von UNHCR zitierten Erhebungen vom Frühjahr 2022 gehörten 80% der Neuankömmlinge den Volksgruppen der Tadschiken und Hazara an.<sup>149</sup>

Zu den Profilen **afghanischer Rückkehrer** aus dem Iran existieren in aktuelleren Berichten nur vereinzelte Hinweise. Das UNHCR sah im März 2022 die Gefahr für zwangsmässige Rückführungen vor allem bei ledigen Männern gegeben.<sup>150</sup> Dennoch finden sich auch Hinweise auf Frauen und Minderjährige unter den Rückkehrern aus dem Iran:

- Im Februar 2023 berichtete die afghanische *Salaam Times*, dass sich laut Direktor des *Islam Qala Office of Refugees and Repatriations* unter den täglich 1 500 bis 2 000 «deportees» beim Grenzübergang Islam Qala / Dogharoun über 40 unbegleitete Minderjährige und Frauen befänden.<sup>151</sup>
- Unter den 2022 von *Amnesty International* dokumentierten 121 Rückkehrern aus dem Iran befanden sich fünf Frauen und 37 Minderjährige. Auch Frauen und Kinder seien vor ihrer Rückführung teils inhaftiert worden. Iranische Sicherheitskräfte hätten an der Grenze zudem auf Frauen und Minderjährige geschossen bzw. erschossen (zwei bis drei auf 20-30 Tote).<sup>152</sup>
- Im Mai 2022 zitierte *The New Humanitarian* einen afghanischen Flüchtling, dass in den Haftanstalten für Flüchtlinge auch Kinder inhaftiert würden.<sup>153</sup>
- Im Februar 2022 berichtete das UNHCR unter Berufung auf *Tolo News*, dass im vergangenen Monat auch die Rückführung von Frauen und Kindern zugenommen habe.<sup>154</sup>

## STAATSEKRETARIAT FÜR MIGRATION SEM

### Direktionsbereich Asyl

<sup>146</sup> Sharq. Teheran. (Die jüngsten Migrationsstatistiken aus Afghanistan). 21.01.1402 HS / 10.04.2023. <https://www.magiran.com/article/4398922> (11.08.2023).

<sup>147</sup> Ridgeway & Stop The Traffik. Malta. Afghan Nationals in Pakistan, Iran, Turkey and Central Asia. September 2022. S. 15. [https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022\\_09\\_Afghanistan\\_Mobility\\_Trends.pdf](https://euaa.europa.eu/sites/default/files/publications/2022-09/2022_09_Afghanistan_Mobility_Trends.pdf) (11.08.2023).

<sup>148</sup> Australian Government. Department of Foreign Affairs and Trade. Canberra. DFAT Country Information Report Iran. 24.07.2023. S. 32. <https://www.dfat.gov.au/sites/default/files/country-information-report-iran.pdf> (11.08.2023)

<sup>149</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan. 2021 Final Report. 31.03.2022. S. 6, 9. <https://reliefweb.int/attachments/04676ba3-1b1d-3d1a-a8f5-2b7b759da573/Afghanistan%20Situation%20Regional%20RRP%202021%20Final%20Report.pdf> (08.08.2023).

<sup>150</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan Situation Regional Refugee Response Plan. 2021 Final Report. 31.03.2022. S. 6, 9. <https://reliefweb.int/attachments/04676ba3-1b1d-3d1a-a8f5-2b7b759da573/Afghanistan%20Situation%20Regional%20RRP%202021%20Final%20Report.pdf> (08.08.2023).

<sup>151</sup> Salaam Times. Kabul. Despite cold weather, Iranian regime ramps up deportations of Afghan refugees. 22.02.2023. [https://afghanistan.asia-news.com/en\\_GB/articles/cnmi\\_st/features/2023/02/22/feature-01](https://afghanistan.asia-news.com/en_GB/articles/cnmi_st/features/2023/02/22/feature-01) (09.08.2023).

<sup>152</sup> Amnesty International. London. "They don't treat us like humans": Unlawful returns of Afghans from Turkey and Iran. 31.08.2022. S. 9, 17, 19f., 25, 33. <https://www.amnesty.org/en/documents/asa11/5897/2022/en/> (10.08.2023).

<sup>153</sup> The New Humanitarian. Genf. For desperate Afghans, risky crossings into Iran are worth chancing. 17.05.2022. <https://www.thenewhumanitarian.org/News-feature/2022/05/17/Afghans-risky-crossings-Iran> (11.08.2023).

<sup>154</sup> UNHCR. Genf. Afghanistan situation: Emergency preparedness and response in Iran. 22.-28.02.2022. S. 2. <https://data2.unhcr.org/en/documents/download/91198> (11.08.2023).

Die Länderanalyse SEM hat die vorliegende «Notiz» in einem beschränkten Zeitraum gemäss den gemeinsamen [EU-Leitlinien](#) für die Bearbeitung von Informationen über Herkunftsländer und auf der Grundlage sorgfältig ausgewählter Informationsquellen erstellt. Sie hat alle zur Verfügung stehenden Informationen mit grösster Sorgfalt recherchiert, evaluiert und bearbeitet. Alle verwendeten Quellen sind referenziert. Dessen ungeachtet erhebt dieses Dokument keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es erlaubt auch keine abschliessende Bewertung darüber, ob ein individueller Antrag auf einen bestimmten Flüchtlingsstatus oder auf Asyl berechtigt ist. Wenn ein bestimmtes Ereignis, eine bestimmte Person oder Organisation in diesem Bericht keine Erwähnung findet, bedeutet dies nicht, dass ein solches Ereignis nicht stattgefunden hat oder dass die betreffende Person oder Organisation nicht existieren. Der Inhalt wurde unabhängig erarbeitet und kann nicht als offizielle Stellungnahme der Schweiz oder ihrer Behörden gewertet werden.